

## Das beste Semester meines Lebens

Universität: University of Guelph, Ontario, Kanada  
Semester: Fall 2022 (WS 2022/23)  
Studiengang: B.A. Public Health

Ich habe 2022 das Fall Semester an der University of Guelph in Ontario, Kanada absolviert. Ende 2021 hab ich mich dazu entschlossen, mich zu bewerben und habe dann bis Ende Januar an meiner Bewerbung gearbeitet. Unter anderem waren ein Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie ein Sprachnachweis und Zeugnisse vorheriger Semester notwendig. Den Sprachtest habe ich online über Duolingo gemacht. Ich persönlich habe keine Empfehlungsschreiben beigefügt, dies ist allerdings sicherlich immer zu empfehlen. Für genauere und aktuelle Informationen zu dem Bewerbungsprozess sind diese Webseiten hilfreich:

<https://www.uni-bremen.de/studium/starten-studieren/studium-international/studieren-im-ausland/austausch-weltweit>

<http://www.fb10.uni-bremen.de/bikqs/kanadastudium.aspx>

Anfang März habe ich dann eine Zusage von der Uni Bremen bekommen, was allerdings noch nicht unbedingt hieß dass mich die University of Guelph annimmt. Hierfür musste nochmal ein zweiter Bewerbungsprozess durchlaufen werden. Die offizielle Zusage aus Kanada bekam ich erst im Mai. Nun hieß es sich um einen Platz in der Residence zu kümmern. Wichtig ist es hierbei, die Fristen zu beachten, damit man sich auf jeden Fall pünktlich bewirbt. Ich habe einen Platz in der East Residence bekommen, im French House, und habe dort in einer WG mit 7 anderen gewohnt. 6 meiner Mitbewohnerinnen waren kanadische Erstis (und somit 17 bzw 18 Jahre alt) und eine Mitbewohnerin war eine Austauschstudentin aus England. Wenn man sich mehr in der internationalen Bubble bewegen will oder ungern mit Jüngeren zusammen wohnen will, sollte man sich vermutlich eher für die West Residence bewerben. Ich allerdings habe mich sehr wohl gefühlt in East. Wenn man keinen Meal Plan zahlen möchte, sind East und West aufgrund der vorhandenen Küchen perfekt. Ausstattung für die Küche muss man allerdings selber anschaffen. Ich persönlich würde es ausdrücklich empfehlen, sich für die Residence zu bewerben, auch wenn es teuer ist, da man so das Campus Leben am besten genießen kann.



Wohnzimmer in East



Pool im Athletic Center



Sporthalle

Wer so wie ich nur ein Semester an der University of Guelph studieren möchte, braucht (Stand 2022) kein Study Permit oder Visum. Für einen Aufenthalt unter 6 Monaten reicht in Kanada ein ETA, welches man ganz einfach online beantragen kann.

Ich persönlich bin nach Toronto Pearson geflogen und habe von dort aus einen Bus des Unternehmens GoTransit vom Flughafen genommen. Diese fahren von Toronto aus direkt zur Uni.

Bevor das Semester begonnen hat, gab es eine O-Woche für alle internationalen Studierenden. Hier hatte man die Möglichkeit, viele Kontakte zu knüpfen und den Campus und die Universität kennenzulernen. Die richtige O-Woche danach ist natürlich eher für Erstsemestler gedacht, aber bietet auch für Exchange Students gute Möglichkeiten, sich noch besser an der Uni einzuleben.



Gryphon Statue im Herbst

Das Studium an sich stellte sich für mich persönlich als relativ anspruchsvoll und vor allem sehr arbeitsintensiv heraus. In vielen Kursen hat man wöchentliche Quizzes, die in die Endnote eingehen, man hat Midterms, Abgaben und natürlich die Final Exams am Ende des Semesters. Die Vorlesungen finden meistens 2-3 Mal pro Woche statt. Als Public Health Studentin war außerdem die Kurswahl sehr schwer, da die University of Guelph kein Public Health anbietet. Da ich mit dem Auslandssemester mein Praktikum ersetzt habe, war ich glücklicherweise sehr frei in meiner Kurswahl, allerdings fehlte mir vielfach das Vorwissen, um die Kurse mit guten Noten zu bestehen. Wer also wie ich einen Studiengang studiert, der nicht an der University of Guelph angeboten wird, sollte sich genau informieren, welche Kurse wirklich machbar sind. Hierbei ist es auch äußerst wichtig, das Einverständnis eurer fachbereichsspezifischen Anerkennungsbeauftragten einzuholen! Zu der Kurswahl gibt es von der University of Guelph einen Leitfaden:

<https://www.uoguelph.ca/cip/incoming-exchange/academics-guelph>

Neben der Uni hat man viele Möglichkeiten, sich auf dem Campus zu engagieren. Es gibt zahlreiche Clubs und viele Möglichkeiten Sport auszuüben. Mit dem Studentenausweis kann

man viele Sportanlagen wie beispielsweise Basketballplätze und das Schwimmbad zu den sogenannten „Rec times“ umsonst benutzen. Das Fitnessstudio kostet pro Semester extra. Infos zu den Sportangeboten: <https://fitandrec.gryphons.ca/>  
Man kann sich auch Anfang des Semesters bei den Try Outs für ein Team qualifizieren oder ansonsten in der Intramurals League ausgewählte Sportarten ausüben. Empfehlenswert ist es außerdem, zu den verschiedenen Spielen der Gryphons Sportteams zu gehen. Als Student\*in sind die Tickets kostenlos (außer bei speziellen Spielen wie Homecoming und dem Frosty Mug).



Guelph Gryphons vs. Laurier Golden Hawks

Aus Sightseeing-Sicht ist die Nähe zu Toronto und den Niagarafällen sowie zu dem Algonquin National Park toll. Viele haben auch Wochenendausflüge nach Montréal, Halifax, Miami oder New York gemacht.

Für mich persönlich war das Semester an der University of Guelph eine der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich hatte unglaublich viele tolle Erlebnisse, habe neue internationale Freundschaften geschlossen und bin als Mensch gewachsen. Natürlich ist auch nicht immer alles einfach, aber ein Auslandssemester ist meiner Meinung nach das Beste, was man in seinem Studium machen kann! Ich glaube, die Erfahrungen, die ich in meinem Auslandssemester gesammelt habe, werden mir in meinem weiteren Werdegang sehr nützlich sein.

Also falls du gerade darüber nachdenkst, ob sich der Stress der Bewerbung überhaupt lohnt: ja, es lohnt sich zu hundert Prozent!

Falls du noch irgendwelche Fragen zu einem Auslandssemester an der University of Guelph hast, kannst du mir gerne auf Instagram (@\_antonia\_1640) schreiben!